

9. Januar 1926.

übrigen Zwecke der Botanik;

b) aus dem Stockar-Heer-Fonds des Botanischen Museums die Zinsen im Betrage von etwa 400 Fr.

2. Mitteilung an den Gesuchsteller und die Kasse.

Herr Prof. Dr. Prasil teilt mit Schreiben vom 18. Dezember 1925 (Nr.1736) mit, dass sein Gesundheitszustand ihn nötige, für den Rest des Semesters um Enthebung vom Unterrichte im ganzen Umfange nachzusuchen. Er schlägt vor, zur Leitung und Beaufsichtigung des Konstruktionsunterrichts im 5. Semester einen Ingenieur aus der Praxis beizuziehen und im übrigen die zu Beginn des Semesters getroffenen Anordnungen beizubehalten.

Es wird verfügt:

1. Herr Prof. Dr. Prasil wird für den Rest des laufenden Wintersemesters beurlaubt.

2. Die Vorlesung "Ausgewählte Kapitel über theoretische und angewandte Hydraulik", 2 Stunden im 7. Semester, fällt aus.

3. Mit der Leitung der Konstruktionsübungen im 5. Semester wird bis zum Schlusse des laufenden Semesters Herr Alfred Engler, dipl. Ingenieur, in Baden, betraut, gegen eine später festzusetzende Entschädigung.

4. Für die weiter notwendig werdende Stellvertretung des Herrn Prof. Prasil gelten die durch Verfügung vom 22. Oktober 1925 getroffenen Anordnungen.

5. Mitteilung an Herrn Prof. Prasil (für sich und die Assistenten), Herrn Ing. Engler, das Rektorat (für sich und zuhanden der Studierenden), den Vorstand der Abteilung III und die Kasse.

11. Januar 1926.

Der Vorstand der Abteilung für Forstwirtschaft teilt am 8. Januar 1926 (Nr.39) mit, dass sich Gelegenheit böte, einen sehr lehrreichen und technisch einwandfreien Film über Holzfällerei, Holztransport zu Wasser und zu Lande, Holzsortierung und Holzbearbeitung in Schweden zum Preise von 400 Fr. zu erwerben. Da dieser von der Direktion des

6.

Prof. Prasil,
Urlaub und
Stellvertretung.

7.

Abteilung für
Forstwirtschaft,
Beitrag aus der
Cehler-Stiftung.